

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Finanzen

Bearbeitungsdauer für Steuerbescheide in Stuttgart

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer (in Tagen) für Grunderwerbsteuerbescheide in der Stadt Stuttgart im Zeitraum 1. Januar 2025 bis einschließlich 30. Juni 2025?
2. Wie hoch war die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Finanzamt für die Bearbeitung von Grunderwerbsteuerbescheiden in der Stadt Stuttgart zuständig sind, im Zeitraum 1. Januar 2025 bis einschließlich 30. Juni 2025?
3. Wie hoch war die durchschnittliche Fallzahl pro Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter im Finanzamt für die Bearbeitung der Grunderwerbsteuerbescheide in der Stadt Stuttgart im Zeitraum 1. Januar 2025 bis einschließlich 30. Juni 2025?
4. Wie hoch war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in den einzelnen für die Grunderwerbsteuerbescheide zuständigen Finanzämtern in Baden-Württemberg im Zeitraum 1. Januar 2025 bis einschließlich 30. Juni 2025 (Angabe in Tagen, halbjährlich aufgeschlüsselt sowie chronologisch aufgeschlüsselt nach Standort des Finanzamts, unter Angabe des landesweiten Durchschnitts)?
5. Wie hat sich die durchschnittliche Bearbeitungsdauer (in Tagen) für Steuerbescheide der Einkommens-, Lohn-, Körperschafts- sowie Umsatzsteuer in der Stadt Stuttgart seit 1. Januar 2020 bis einschließlich 30. Juni 2025 entwickelt (halbjährlich aufgeschlüsselt nach Art der Steuer)?
6. Wie hoch war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in den einzelnen für die Einkommens-, Lohn-, Körperschafts-, sowie Umsatzsteuer zuständigen Finanzämtern in Baden-Württemberg im selben Zeitraum (Angabe in Tagen, halbjährlich aufgeschlüsselt sowie chronologisch nach Standort des Finanzamts, unter Angabe des landesweiten Durchschnitts)?

Eingegangen: 4.8.2025 / Ausgegeben: 3.9.2025

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

7. Wie hat sich die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Finanzamt für die Bearbeitung von Steuerbescheiden der Einkommens-, Lohn-, Körperschafts- sowie Umsatzsteuer in der Stadt Stuttgart zuständig sind, im selben Zeitraum entwickelt (halbjährlich aufgeschlüsselt)?
8. Wie hat sich die durchschnittliche Fallzahl pro Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter im Finanzamt für die Bearbeitung der Steuerbescheide der Einkommens-, Lohn-, Körperschafts- sowie Umsatzsteuer in der Stadt Stuttgart im selben Zeitraum entwickelt (halbjährlich aufgeschlüsselt)?
9. Was sind in den Finanzämtern, die für die Bearbeitung der Steuerbescheide in der Stadt Stuttgart zuständig sind, jeweils die Gründe für Bearbeitungsdauern, falls diese über dem Landesdurchschnitt liegen (aufgeschlüsselt nach Art der Steuer, beispielsweise unbesetzte Stellen, hohe Krankenstände etc.)?
10. Welche Maßnahmen plant sie, um die Bearbeitungszeiten von Einkommens-, Lohn-, Körperschafts- und Umsatzsteuer, landesweit sowie insbesondere in der Stadt Stuttgart, zu beschleunigen?

4.8.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Laut einer Umfrage des Bundes der Steuerzahler Baden-Württemberg e. V. betrug die durchschnittliche Bearbeitungsdauer für Einkommensteuerbescheide im Jahr 2024 landesweit 41 Tage. Die Finanzämter in Baden-Württemberg sind zuständig für die Erhebung und Verwaltung der Einkommens-, Lohn-, Körperschafts-, Umsatz- und Grunderwerbsteuer. Die Kleine Anfrage will die durchschnittliche Bearbeitungsdauer für Steuerbescheide in der Stadt Stuttgart erfragen sowie den Vergleich mit anderen baden-württembergischen Kommunen herstellen.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. August 2025 Nr. FM3-O 2200-5/1 beantwortet das Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie hoch war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer (in Tagen) für Grunderwerbsteuerbescheide in der Stadt Stuttgart im Zeitraum 1. Januar 2025 bis einschließlich 30. Juni 2025?*

Zu 1.:

Im ersten Halbjahr 2025 betrug die durchschnittliche Bearbeitungsdauer für Grunderwerbsteuerbescheide im Finanzamt Stuttgart-Körperschaften 226 Kalendertage.

2. *Wie hoch war die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Finanzamt für die Bearbeitung von Grunderwerbsteuerbescheiden in der Stadt Stuttgart zuständig sind, im Zeitraum 1. Januar 2025 bis einschließlich 30. Juni 2025?*

Zu 2.:

Die Bearbeitung der Grunderwerbsteuerfälle erfolgt in den Grundstückswertstellen. Die Grundstückswertstellen sind insbesondere zuständig für die Festsetzung der Grunderwerbsteuer, die Ermittlung der Grundsteuerwerte, die Feststellung von Grundbesitzwerten sowie bis 31. Dezember 2024 für die Einheitsbewertung. Eine Zuordnung der Bearbeiterinnen und Bearbeiter zu den einzelnen Arbeitsbereichen ist nicht möglich.

Die Mitarbeiteranzahl der Grundstückswertstelle wird in MAK (Mitarbeiteranzahl nach Mitarbeiterkapazität) angegeben, dies entspricht einer Vollzeitarkbeitskraft. Die Grundstückswertstelle des Finanzamts Stuttgart-Körperschaften hatte im ersten Halbjahr 2025 folgende MAK:

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni
MAK	33,15	33,85	33,85	33,95	34,2	36,9

3. *Wie hoch war die durchschnittliche Fallzahl pro Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter im Finanzamt für die Bearbeitung der Grunderwerbsteuerbescheide in der Stadt Stuttgart im Zeitraum 1. Januar 2025 bis einschließlich 30. Juni 2025?*

Zu 3.:

Im 1. Halbjahr 2025 wurden im Finanzamt Stuttgart-Körperschaften ca. 4 600 Fälle erledigt. Eine Zuordnung zu Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeitern ist nicht möglich (siehe Antwort zu Frage 2).

4. Wie hoch war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in den einzelnen für die Grunderwerbsteuerbescheide zuständigen Finanzämtern in Baden-Württemberg im Zeitraum 1. Januar 2025 bis einschließlich 30. Juni 2025 (Angabe in Tagen, halbjährlich aufgeschlüsselt sowie chronologisch aufgeschlüsselt nach Standort des Finanzamts, unter Angabe des landesweiten Durchschnitts)?

Zu 4.:

Finanzamt	Ø Bearbeitungsdauer in Tagen im ersten Halbjahr 2025
Aalen	85
Backnang	22
Bad Urach	34
Baden-Baden	40
Balingen	43
Biberach	96
Bietigheim-Bissingen	20
Böblingen	59
Bruchsal	25
Calw	18
Ehingen	36
Emmendingen	16
Esslingen	33
Ettlingen	41
Freiburg-Land	133
Freiburg-Stadt	55
Freudenstadt	27
Friedrichshafen	27
Göppingen	41
Heidelberg	34
Heidenheim	38
Heilbronn	36
Karlsruhe-Durlach	34
Karlsruhe-Stadt	27
Konstanz	9
Lahr	10
Leonberg	23
Lörrach	27
Ludwigsburg	29
Mannheim-Neckarstadt	46
Mannheim-Stadt	10
Mosbach	9
Mühlacker	130
Müllheim	156
Nürtingen	105
Offenburg	65

Finanzamt	Ø Bearbeitungsdauer in Tagen im ersten Halbjahr 2025
Öhringen	39
Pforzheim	32
Rastatt	9
Ravensburg	77
Reutlingen	26
Rottweil	96
Schorndorf	28
Schwäbisch Gmünd	34
Schwäbisch Hall	38
Schwetzingen	32
Sigmaringen	16
Singen	19
Sinsheim	24
Stuttgart-Körperschaften	226
Tauberbischofsheim	37
Tübingen	28
Tuttlingen	74
Überlingen	37
Ulm	28
Villingen-Schwenningen	30
Waiblingen	27
Waldshut-Tiengen	41
Wangen	45
Weinheim	15
Landeswert	48

5. Wie hat sich die durchschnittliche Bearbeitungsdauer (in Tagen) für Steuerbescheide der Einkommens-, Lohn-, Körperschafts- sowie Umsatzsteuer in der Stadt Stuttgart seit 1. Januar 2020 bis einschließlich 30. Juni 2025 entwickelt (halbjährlich aufgeschlüsselt nach Art der Steuer)?

Zu 5.:

Die Lohnsteuer ist eine Vorauszahlung auf die Einkommensteuer, also keine Steuer eigener Art. Es wird folglich kein Steuerbescheid erlassen, eine separate Bearbeitungsdauer kann demnach nicht ausgewiesen werden.

Die Umsatzsteuererklärung ist kraft gesetzlicher Bestimmung eine Steueranmeldung. Führt die Steueranmeldung zu einer Zahllast, hat sie die Wirkung einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung. In diesen Fällen erteilt das Finanzamt keinen gesonderten Steuerbescheid. Führt die Umsatzsteuererklärung hingegen zu einer niedrigeren als der bisher festgesetzten Umsatzsteuer oder zu einer Steuervergütung (zum Beispiel aufgrund eines Vorsteuerüberschusses), hat die Steueranmeldung erst nach Zustimmung des Finanzamtes die Wirkung einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung. Ihre Bearbeitung erfolgt dann im Rahmen der Gesamtfallbearbeitung. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Umsatzsteuererklärungen wird daher nicht gesondert ermittelt. Die Gesamtfallbearbeitung ist in der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg ein Organisations- und Arbeitsprinzip, bei dem die Finanzämter Jahressteuererklärungen einer Person oder eines Unternehmens gemeinsam bearbeiten.

Danach sind die Veranlagungsbezirke nicht nur für die Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuerfälle zuständig, sondern bearbeiten gleichzeitig auch die Umsatzsteuer als Jahressteuer.

Durchlaufzeiten des Veranlagungszeitraums -1 (Vorjahr des Berichtsjahres) und des Veranlagungszeitraums -2 (zwei Jahre vor dem Berichtsjahr) im Berichtsjahr in Tagen (Beispiel: zum 30. Juni 2025 für die Erklärungen der Veranlagungszeiträume 2024 und 2023):

ESt	06/20	12/20	06/21	12/21	06/22	12/22	06/23	12/23	06/24	12/24	06/25
Stuttgart I	70	69	55	55	57	61	61	59	48	50	56
Stuttgart II	47	43	41	40	49	49	56	56	50	47	50
Stuttgart III	44	42	45	46	47	45	58	55	55	51	48
Stuttgart-KÖ	86	83	70	69	75	83	79	75	69	80	98

KSt	06/20	12/20	06/21	12/21	06/22	12/22	06/23	12/23	06/24	12/24	06/25
Stuttgart I	59	60	50	48	60	55	68	61	55	52	48
Stuttgart II	58	69	68	89	94	107	99	90	84	79	72
Stuttgart III	77	75	65	59	66	83	106	104	54	58	61
Stuttgart-KÖ	73	76	72	73	69	76	87	88	83	80	73

Die Durchlaufzeiten sind kumulierte Werte. Der Wert zum Dezember eines Jahres stellt somit die Durchlaufzeit des ganzen Jahres dar.

Die Durchlaufzeiten beim Finanzamt Stuttgart-Körperschaften sind bei der Einkommensteuer vergleichsweise hoch, da dort ausschließlich beschränkt einkommensteuerpflichtige Personen geführt werden. Hier ist der Arbeitsaufwand aufgrund des Auslandsbezugs hoch.

Bei den Finanzämtern Stuttgart I bis III werden in Bezug auf die Körperschaftsteuer nur wenige besonders gelagerte Einzelfälle bearbeitet. Grundsätzlich hat das Finanzamt Stuttgart-Körperschaften hier eine zentrale Zuständigkeit.

6. *Wie hoch war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in den einzelnen für die Einkommens-, Lohn-, Körperschafts- sowie Umsatzsteuer zuständigen Finanzämtern in Baden-Württemberg im selben Zeitraum (Angabe in Tagen, halbjährlich aufgeschlüsselt sowie chronologisch nach Standort des Finanzamts, unter Angabe des landesweiten Durchschnitts)?*

Zu 6.:

Die Bearbeitungsdauern sind in der *Anlage 1* dargestellt.

7. *Wie hat sich die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Finanzamt für die Bearbeitung von Steuerbescheiden der Einkommens-, Lohn-, Körperschafts- sowie Umsatzsteuer in der Stadt Stuttgart zuständig sind, im selben Zeitraum entwickelt (halbjährlich aufgeschlüsselt)?*

Zu 7.:

Für die Auswertung der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird die Summe aller Stuttgarter Ämter herangezogen. Die Mitarbeiterzahl wird in MAK (Mitarbeiteranzahl nach Mitarbeiterkapazität) angegeben, dies entspricht einer Vollzeitkraft.

	06/20	12/20	06/21	12/21	06/22	12/22	06/23	12/23	06/24	12/24	06/25
ESt	241,85	249,30	237,85	255,20	245,20	250,30	239,50	249,80	238,08	254,13	249,14
KSt	39,58	39,63	42,08	37,03	39,28	40,63	40,22	40,73	40,66	39,04	39,59

8. *Wie hat sich die durchschnittliche Fallzahl pro Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter im Finanzamt für die Bearbeitung der Steuerbescheide der Einkommens-, Lohn-, Körperschafts- sowie Umsatzsteuer in der Stadt Stuttgart im selben Zeitraum entwickelt (halbjährlich aufgeschlüsselt)?*

Zu 8.:

ESt	06/20	12/20	06/21	12/21	06/22	12/22	06/23	12/23	06/24	12/24	06/25
Stuttgart I	1 139	1 112	1 208	1 196	1 267	1 173	1 175	1 049	1 276	1 133	1 199
Stuttgart II	1 195	1 189	1 289	1 352	1 195	1 163	1 153	1 144	1 196	1 198	1 176
Stuttgart III	1 153	1 104	1 209	1 148	1 274	1 374	1 190	1 251	1 205	1 135	1 172
Stuttgart-KÖ	285	289	305	364	292	269	254	290	243	253	261

KSt	06/20	12/20	06/21	12/21	06/22	12/22	06/23	12/23	06/24	12/24	06/25
Stuttgart-KÖ	450	450	441	502	495	473	492	487	502	526	542

Bei der Körperschaftsteuer wurde lediglich die durchschnittliche Fallzahl pro Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter des Finanzamts Stuttgart-Körperschaften abgebildet. Die Daten der Finanzämter Stuttgart I bis III sind hierzu nicht aussagekräftig, da dort nur wenige besonders gelagerte Einzelfälle bearbeitet werden.

9. *Was sind in den Finanzämtern, die für die Bearbeitung der Steuerbescheide in der Stadt Stuttgart zuständig sind, jeweils die Gründe für Bearbeitungsdauern, falls diese über dem Landesdurchschnitt liegen (aufgeschlüsselt nach Art der Steuer; beispielsweise unbesetzte Stellen, hohe Krankenstände etc.)?*

Zu 9.:

Einkommensteuer:

Die Finanzämter Stuttgart I bis III liegen regelmäßig unter dem Landesdurchschnitt. Beim Finanzamt Stuttgart-Körperschaften gestaltet sich die Bearbeitung der Einkommensteuerfälle besonders zeitaufwendig. Dies ist darauf zurückzuführen, dass hier ausschließlich beschränkt einkommensteuerpflichtige Personen veranlagt werden, deren Unterlagen in der Regel nur in Papierform vorliegen. Hinzu kommt, dass die Kommunikation mit ausländischen Stellen oftmals zusätzlichen Zeitaufwand erfordert.

Körperschaftsteuer:

Ursache für die schlechteren Werte ist eine hohe Personalfuktuation. Allerdings konnten die Durchlaufzeiten in den letzten Jahren verbessert werden.

Aufgrund der Gesamtfallbearbeitung hängt die Bearbeitungsdauer der Umsatzsteuer von der Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuerbearbeitung ab.

10. Welche Maßnahmen plant sie, um die Bearbeitungszeiten von Einkommens-, Lohn-, Körperschafts- und Umsatzsteuer, landesweit sowie insbesondere in der Stadt Stuttgart, zu beschleunigen?

Zu 10.:

Die längeren Durchlaufzeiten bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer in den letzten Jahren resultieren aus pandemiebedingten Rückständen und gestiegenen Fallzahlen. Die Finanzämter arbeiten aktuell am Abbau dieser Rückstände.

Einkommensteuer:

Im Bereich der Einkommensteuer wird das Besteuerungsverfahren weiterhin modernisiert. Ziel ist es, durch automatisierte Prüfprozesse die Bearbeitungsdauer zu verkürzen. Hierbei wird insbesondere die Autofallquote weiter gesteigert, um einen höheren Anteil der Steuererklärungen vollständig automatisiert zu veranlagern. Ergänzend wird die Personalausstattung der Finanzämter verbessert, um Spitzenbelastungen abzufedern.

Körperschaftsteuer:

Beim fallstärksten Finanzamt Stuttgart-Körperschaften wurden die Personalressourcen gestärkt. Die Oberfinanzdirektion Baden-Württemberg ist im stetigen Austausch mit dem Finanzamt Stuttgart-Körperschaften, um die Situation durch organisatorische, konzeptionelle und fachliche Maßnahmen zu verbessern.

Zur Umsatzsteuer siehe Frage 9.

Dr. Splett
Staatssekretärin

Anlage 1 – Antwort zu Frage 6.:

6. *Wie hoch war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in den einzelnen für die Einkommens-, Lohn-, Körperschafts-, sowie Umsatzsteuer zuständigen Finanzämtern in Baden-Württemberg im selben Zeitraum (Angabe in Tagen, halbjährlich aufgeschlüsselt sowie chronologisch nach Standort des Finanzamts, unter Angabe des landesweiten Durchschnitts)?*

Zu 6.:

Einkommensteuer: Durchlaufzeit Veranlagungszeitraum -1 und Veranlagungszeitraum -2 im Berichtsjahr in Tagen:

DLZ VZ-1 + VZ-2 (Tage)	30.06.2020	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Aalen	57	54	51	55	58	64	64	68	47	52	54
Backnang	52	50	47	47	57	60	68	69	53	50	51
Bad Urach	49	45	47	47	58	63	70	67	58	51	46
Baden-Baden	66	60	48	50	67	74	92	85	66	72	67
Balingen	45	40	40	39	46	49	51	51	40	38	38
Biberach	60	58	58	59	70	73	71	67	47	48	47
Bietigheim-Bissingen	59	58	48	46	52	54	63	59	41	41	49
Böblingen	64	60	45	47	57	55	52	52	46	48	43
Bruchsal	57	54	53	53	69	76	72	75	56	56	55
Calw	64	65	52	53	63	66	73	67	45	45	46
Ehingen	47	42	48	46	59	61	63	55	50	47	45
Emmendingen	46	42	42	41	45	46	59	55	48	46	49
Esslingen	57	54	46	44	54	58	65	56	46	45	49
Ettlingen	55	47	39	40	57	60	66	63	51	50	52
Freiburg-Land	68	67	59	55	58	60	75	70	64	67	69
Freiburg-Stadt	72	71	62	60	73	76	83	86	79	80	78

DLZ VZ-1 + VZ-2 (Tage)	30.06.2020	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Freudenstadt	52	46	42	46	58	62	72	70	51	48	46
Friedrichshafen	57	51	57	56	64	71	70	60	46	44	47
Göppingen	61	56	53	52	57	60	58	56	50	50	49
Heidelberg	47	46	45	45	50	53	56	53	49	49	55
Heidenheim	61	57	47	43	52	56	70	71	39	37	40
Heilbronn	56	57	52	53	64	70	71	68	53	52	49
Karlsruhe-Durlach	54	55	47	48	62	69	79	79	57	49	43
Karlsruhe-Stadt	73	67	54	52	68	65	70	69	53	51	56
Konstanz	45	44	46	42	47	48	62	59	51	51	47
Lahr	60	56	53	56	61	69	81	76	57	56	59
Leonberg	68	65	60	64	71	74	69	69	53	52	56
Lörrach	73	63	56	53	58	57	57	54	57	55	61
Ludwigsburg	72	71	63	61	64	68	55	52	46	45	52
Mannheim-Neckarstadt	74	74	73	77	80	82	88	89	63	65	74
Mannheim-Stadt	63	58	55	57	56	59	69	67	60	60	60
Mosbach	54	49	44	43	52	57	63	58	37	37	39
Mühlacker	55	49	45	48	55	60	86	77	49	55	53
Müllheim	51	46	43	45	60	66	69	67	56	52	58
Nürtingen	59	56	48	49	55	58	60	57	43	45	45
Offenburg	51	49	51	50	56	59	67	67	50	50	54
Öhringen	56	58	50	49	54	56	58	57	44	43	47
Pforzheim	59	58	54	56	69	74	78	71	59	55	49

DLZ VZ-1 + VZ-2 (Tage)	30.06.2020	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Rastatt	68	63	52	50	57	58	60	56	43	40	37
Ravensburg	44	42	43	43	52	54	52	49	38	37	39
Reutlingen	51	48	52	50	57	59	69	68	50	50	52
Rottweil	57	53	46	49	56	57	58	59	49	48	47
Schorndorf	57	59	51	52	67	69	73	69	56	54	54
Schwäbisch Gmünd	65	66	59	55	62	65	64	63	50	51	56
Schwäbisch Hall	64	67	56	55	67	73	69	62	49	51	54
Schwetzingen	60	59	48	45	54	57	57	54	49	46	40
Sigmaringen	47	44	43	44	53	56	55	52	39	36	41
Singen	58	55	54	54	60	63	67	66	49	50	54
Sinsheim	42	38	34	33	38	37	39	37	32	33	36
Stuttgart I	70	69	55	55	57	61	61	59	48	50	56
Stuttgart II	47	43	41	40	49	49	56	56	50	47	50
Stuttgart III	44	42	45	46	47	45	58	55	55	51	48
Stuttgart-Körperschaften	86	83	70	69	75	83	79	75	69	80	98
Tauberbischofsheim	57	54	47	47	57	62	72	65	43	39	37
Tübingen	47	44	38	38	50	51	52	50	46	46	50
Tuttlingen	50	46	43	45	51	49	55	53	41	41	46
Überlingen	57	60	67	66	72	74	70	69	52	55	54
Ulm	63	61	59	57	63	64	77	76	51	50	54
Villingen-Schwenningen	78	77	67	68	87	93	81	82	70	69	67
Waiblingen	53	52	49	47	57	57	59	56	42	41	44

DLZ VZ-1 + VZ-2 (Tage)	30.06.2020	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Waldshut-Tiengen	70	63	55	58	67	73	79	80	59	56	54
Wangen	48	46	45	45	47	48	46	45	42	44	39
Weinheim	69	64	51	49	54	54	62	59	45	45	50
Landeswert	58	56	51	51	59	62	65	63	50	50	51

Körperschaftsteuer: Durchlaufzeit Veranlagungszeitraum -1 und Veranlagungszeitraum -2 im Berichtsjahr in Tagen:

DLZ VZ-1 + VZ-2 (Tage)	30.06.2020	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Aalen	64	66	65	58	49	46	45	49	50	54	62
Backnang	45	50	37	39	38	42	38	43	43	49	68
Bad Urach	53	47	54	53	68	73	87	81	88	89	106
Baden-Baden	55	58	51	55	77	84	110	96	79	87	105
Balingen	50	44	44	48	75	72	75	71	60	72	83
Biberach	52	50	50	48	47	50	70	70	56	60	42
Bietigheim-Bissingen	69	59	45	42	40	48	58	60	53	65	59
Böblingen	70	64	43	44	56	61	61	66	60	67	72
Bruchsal	61	62	55	48	40	44	54	54	44	48	50
Calw	70	64	52	50	45	52	64	61	56	65	65
Ehingen	41	39	45	46	41	52	47	58	38	46	39
Emmendingen	62	58	50	52	54	56	69	69	57	62	56
Esslingen	78	73	64	63	51	54	59	57	47	54	55
Ettlingen	47	47	39	38	33	35	36	39	42	50	45
Freiburg-Land	96	93	118	109	99	107	106	121	132	125	102

DLZ VZ-1 + VZ-2 (Tage)	30.06.2020	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Freiburg-Stadt	78	75	82	74	89	96	88	79	78	80	71
Freudenstadt	95	79	58	59	33	35	41	42	35	37	45
Friedrichshafen	50	46	42	40	48	49	38	42	45	50	56
Göppingen	45	44	40	39	45	53	58	62	72	72	83
Heidelberg	59	63	53	50	49	47	54	56	51	62	79
Heidenheim	76	80	76	69	61	64	78	78	69	79	103
Heilbronn	52	49	52	51	52	54	47	54	52	56	56
Karlsruhe-Durlach	70	71	69	67	66	75	78	84	90	87	65
Karlsruhe-Stadt	77	75	68	67	61	63	71	71	71	73	67
Konstanz	40	40	41	42	37	39	38	43	41	46	42
Lahr	56	52	45	46	39	45	46	48	42	45	39
Leonberg	65	65	55	53	51	53	57	60	37	46	42
Lörrach	79	72	57	56	57	57	89	77	66	69	61
Ludwigsburg	80	81	57	55	50	59	49	49	60	71	58
Mannheim-Neckarstadt	69	66	66	62	66	71	74	72	55	54	49
Mannheim-Stadt	72	72	49	50	48	57	52	57	57	68	63
Mosbach	42	44	44	41	58	64	69	72	62	70	56
Mühlacker	57	53	59	55	64	67	104	95	92	96	71
Mülheim	70	65	53	53	45	54	58	61	57	65	53
Nürtingen	100	101	84	72	67	72	80	79	83	88	89
Offenburg	66	60	49	48	56	61	71	67	65	63	62
Öhringen	49	42	38	36	36	44	63	61	50	47	36

DLZ VZ-1 + VZ-2 (Tage)	30.06.2020	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Pforzheim	57	56	58	52	46	49	47	49	42	47	48
Rastatt	58	52	48	47	55	59	56	59	56	58	51
Ravensburg	53	55	41	43	41	45	48	46	39	47	49
Reutlingen	58	51	48	45	46	50	74	78	72	74	69
Rottweil	49	53	62	59	70	75	82	82	74	75	79
Schomdorf	39	33	33	31	29	33	32	36	35	39	36
Schwäbisch Gmünd	65	63	55	56	56	57	69	68	58	66	76
Schwäbisch Hall	48	42	36	35	39	40	37	38	38	40	38
Schwetzingen	67	59	57	55	50	51	61	60	65	68	65
Sigmaringen	31	30	28	25	24	27	24	26	32	34	31
Singen	44	45	47	45	39	41	38	42	36	40	38
Sinsheim	47	45	56	61	68	71	56	66	62	68	58
Stuttgart I	59	60	50	48	60	55	68	61	55	52	48
Stuttgart II	58	69	68	89	94	107	99	90	84	79	72
Stuttgart III	77	75	65	59	66	83	106	104	54	58	61
Stuttgart-Körperschaften	73	76	72	73	69	76	87	88	83	80	73
Tauberbischofsheim	79	80	66	58	67	71	59	61	55	61	74
Tübingen	52	57	41	42	45	51	52	55	50	54	48
Tuttlingen	44	42	38	42	46	53	57	63	63	60	53
Überlingen	52	50	49	48	53	57	56	65	59	63	62
Ulm	61	58	45	47	47	55	66	67	55	62	63
Villingen-Schwenningen	89	96	83	70	51	60	54	52	64	76	67

DLZ VZ-1 + VZ-2 (Tage)	30.06.2020	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Waiblingen	63	56	44	44	41	42	50	52	52	57	53
Waldshut-Tiengen	47	48	42	48	45	50	53	57	50	53	66
Wangen	57	50	53	50	53	50	48	50	44	42	35
Weinheim	54	55	41	42	39	48	57	62	52	56	54
Landeswert	63	61	55	54	53	58	63	64	60	64	61

Die Durchlaufzeiten sind kumulierte Werte. Der Wert zum Dezember eines Jahres stellt somit die Durchlaufzeit des ganzen Jahres dar.